

MONTE-CARLO

Von Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner (Text) & Dr. Franz S. Englhofer (Illustrationen) | www.LuxuryTravel.at

Fürstentum Monaco – auf den Spuren von Grace Kelly

Mit der Hochzeit von Fürst Rainier III und dem Hollywood-Star Grace Kelly begann der kometenhafte Aufschwung von Monaco. Ihr erstes Treffen im April 1955 war von der französischen Zeitschrift Paris Match arrangiert worden, um anlässlich der Filmfestspiele in Cannes eine zugkräftige Schlagzeile zu haben. Ein Jahr später wurde geheiratet. Die Fotos der kirchlichen Trauung gingen um die ganze Welt. Adel trifft auf Geld – mit einer Mitgift von immerhin 2 Millionen US Dollar! Schlagartig entwickelte sich Monaco zum Zentrum der internationalen High Society. Geld und Tourismus hielten Einzug in dem Zwergenstaat an der Côte d'Azur. Grace nannte sich von da an Fürstin Gracia Patricia. Eine skandalfreie Ehe, drei Kinder (Caroline, Albert und Stéphanie) und ein sich privat, als auch beruflich perfekt ergänzendes Team. Umso schwerer war der Schicksalsschlag für Rainier, als Gracia Patricia 1982 durch einen Autounfall ums Leben kam. Wo auch immer man sich in Monaco bewegt, überall begegnet man dem Esprit der beiden und kann nur stauen, was sie zusammen alles aufgebaut, weiterentwickelt bzw. nach Monaco gebracht haben: z. B. das internationale Zirkusfestival, der Formel 1 Grand Prix von Monaco, das ATP Tennisturnier, das Ballett von Monaco mit der Tanzakademie, die nach Grace benannt ist und Fußball (der AS Monaco gehört zu



den erfolgreichsten Fußballvereinen der französischen Liga).

Und das alles auf kleinstem Raum: auf einer Grundfläche von nur 2 km² werden rund 40.000 Einwohner gezählt. O ja, Platz ist Mangelware. Und so explodieren natürlich auch die Immobilienpreise: ab 1 Millionen Euro für 25 m² ist man dabei. Teuer? Na ja. Dafür lebt man hier steuerfrei, also ohne Einkommens- und Erbschaftsteuer. Auch vergangene Steuerdelikte aus dem Ausland werden nicht geahndet. Kein Wunder, dass Monaco einen Ausländeranteil von rund 80% hat.

Die absoluten MUSTS?

Natürlich der *Place du Casino*, von den Einheimischen liebevoll *Camembert* genannt, mit dem Casino von Monte-Carlo, dem bekannte *Hôtel de Paris* und der prunkvollen Oper.

Als zweiter zentraler Tourismusmagnet gilt die Altstadt *Monaco-Ville*. Sie liegt auf dem sogenannten Fürstenfelsen. Hier befindet sich der Fürstenpalast, die politische und private Residenz der Fürstenfamilie, umgeben von engen Gassen mit zahlreichen Restaurants und Souvenir-läden.

Am Weg dorthin kommt man zum *Port Hercule*, dem großen Yachthafen von Monte-Carlo. Pause machen, Drinks oder



Und dann noch unbedingt einen Besuch des exotischen Freiluft-Gartens und des berühmten Ozeanographische Museums einplanen.

Wir wär's mit einer Runde Golf in Monte-Carlo oder in Cannes?

Der **Monte-Carlo Golf Club** liegt oberhalb von Monaco, in Richtung Nizza. Schon allein die Zufahrt ist beeindruckend. Die schmale Serpentinstraße führt auf 800 Meter Höhe. Wow, was für ein Ausblick!!! Und dann der Platz: was für ein Genuss! Allerdings muss man gut zu Fuß sein und das exakte Spiel beherrschen, denn es ist sehr, wirklich sehr hügelig. Perfekte Grüns, top-gepflegte Fairways, ein Clubhouse im alten Stil – mit Lunch, weißem Tischtuch und Stoffservietten. Man könnte meinen, man ist in einem eleganten Herren-Club...



Ganz anders der **Old Course Golf Cannes – Mandelieu**, ca. 45 km von Monaco, der älteste Golfplatz an der Côte d'Azur. Ein flacher Platz mit breiten Pinien-Alleen, eingebettet in einem Ferienresort, umgeben von der Bahn, der Küstenstraße und einem kleinen Fluss, den man mit der Fähre – nach Loch 2 und dann wieder zurück nach Loch 12 – überquert, zwischen Schwänen, Fischern und Motorbooten. Das Meer sieht man zwar nicht, aber man spürt und riecht es!

Am Weg zurück nach Monaco sollte man unbedingt einen Zwischenstopp in *Eze Village* einplanen; eine kleine Gemeinde, malerisch an einem steilen Küstenabschnitt gelegen. An einem der höchsten Punkte thront majestätisch das Luxushotel *La Chèvre d'Or*. Une coupe de champagne mit ein paar kleinen Luxushäppchen mit Lachs und Gänseleber und den wohl besten Panoramablick der Côte d'Azur genießen...

Und wo wohnt man am besten in Monte-Carlo?

Das **Hôtel Metropole** – Luxus, Design, Herzlichkeit & Charme

Es ist für uns mit Abstand die No 1 in Monaco. Warum? Luxus ist hier ja normal! Ich sage nur: Aston Martin, Lamborghini, Bentley, Rolls Royce und Ferrari treffen auf Rolex, Hermès, Louis Vuitton & Co. Aber im *Hôtel Metropole* sind es dazu noch die liebevolle Dekora-



tion bis ins kleinste Detail, die Design-Handschrift von Karl Lagerfeld – er gestaltete den Außenpool-Bereich, très chic, in Weiß-Schwarz – der prachtvolle SPA *Metropole* by Givenchy, die offene und gemütliche Gestaltung des Bar-Bereichs und der Lobby von Stararchitekt Jacques Garcia, die Michelin-Kulinarik von Joel Robuchon, ... und – last, but not least – die höchste Professionalität und unaufdringliche, ehrliche Herzlichkeit des gesamten Teams rund um Direktor Serge Ethuin. Er versteht es perfekt, den Gast Luxus erleben zu lassen, ohne snobbisch zu sein!!! Nicht umsonst wurde das Hotel kürzlich für seinen perfekten Service und SPA als **BESTES Hotel Europas** ausgezeichnet! Die Lage: besser und zentraler geht's nicht mehr! Der liebevoll restaurierte Palast liegt im Herzen von Monte-Carlo, 50 Meter vom Casino! Und dennoch eine Oase der Ruhe. Entspannen am Pool, trainieren im perfekt ausgestatteten Fitnessraum, verwöhnen lassen mit einem Spa-treatment, sogar mit Duft & Musik auf jeden Gast individuell abgestimmt.

Für den besonderen Luxus empfehlen wir die Suite *Carré d'Or* mit eigener Dachterrasse.

Unsere Restaurant-Empfehlungen

- Unbedingt die fantastischen Restaurants des *Hôtel Metropole* erleben: Light-Lunch am Pool – im *Odyssey* oder in der eleganten Lobby-Bar; Französisches Gourmet-Dinner im Michelin-Sterne-Restaurant *Joël Robuchon* und im ebenfalls von ihm inspirierten und ausgezeichneten Japanischen *Yoshi*.
- Wer die italienische Küche liebt: seit Dezember 2017 gibt es eine *Cantinetta Antinori* in Monte-Carlo, und zwar an der eleganten *Avenue Princesse Grace*. Molto italiano e molto buono. Das Signature-Gericht: *il vitello tonnato*. Mittags wird ein 2-Gang-Menü mit einem Glas vino um – für hiesige Verhältnisse – sehr faire € 24,- angeboten.
- Für Austern-, Krabben- und Hummer-Fans empfehlen wir das Restaurant *Quai des Artistes*, direkt im *Port Hercule*. Best of für uns: *Le Plateau de fruits de mer* für zwei, begleitet von einem Flascherl Rosé – um rund € 150,- all-in.

Kontakte in Monte-Carlo

- **Hôtel Metropole:**
www.metropole.com
- **Monte-Carlo Golf Club:**
www.montecarloresort.com
- **Old Course Golf Cannes – Mandelieu:**
www.golfoldcourse.fr
- **Cantinetta Antinori:**
www.cantinettaantinori.mc
- **Quai des artistes:**
www.quaidesartistes.com
- **Chèvre d'Or:**
www.chevredor.com

Amusez-vous bien à Monte-Carlo, viel Spaß!

Autorin: Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner, Chefin des exklusiven Wirtschaftsclubs K.S.-Circle (www.ks-circle.com), Journalistin und Herausgeberin von www.LuxuryTravel.at, die Reiseinformations-Plattform für anspruchsvolle Genießer.

Illustrationen: Dr. Franz S. Englhofer, Jurist, internationaler Finanzstratege und leidenschaftlicher Maler. Mehr zum Künstler: www.CorporateArts.at

„Libretto di viaggio“ © Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner & Dr. Franz Englhofer
Die einzigartigen Reisebüchlein des sympathischen Power-Couples. Sie schreibt, er zeichnet – bewährt charmant, amüsant, genussvoll und mit vielen wertvollen Tipps. In der Serie „Libretto di viaggio“ sind bis dato erschienen: „Rom“, „Sorrent, Capri & Amalfi-Küste“, „Venedig in vier Jahreszeiten“, „Lissabon & Algarve“, „Triest“ und „Wörthersee“.

Kontakt: www.luxurytravel.at, karin.strahner@luxurytravel.at, +43 664 13 00055

